

Betriebsanleitung



Bezeichnung der Maschine:
Baureihe, Typ:

Steintrennmaschine
STM 730,
STM 810/350 (K),
STM 1050/350 (K),
STM 1250/350 (K)
STM 900/350 K
STM 1300/350 K

ELMAG Entwicklungs und Handels GmbH.
Hannesgrub Nord 19
4911 Ried / Tumeltsham
Tel.: 0043 / 7752 / 80 881
Fax.: 0043 / 7752 / 80 880
office@elmag.at
www.elmag.at

Für künftige Verwendung aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	3
1.1	Zweck des Dokumentes, Gültigkeit.....	3
1.2	Darstellung von Sicherheitshinweisen	3
2.	Beschreibung der Maschine und Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	4
2.3	Restrisiken	4
2.4	Technische Daten	5
2.5	Ausführungsvarianten	5
2.6	Angaben zur Geräuschemission	5
2.7	Verpflichtung des Betreibers	6
2.8	Verpflichtung des Personals	6
2.9	Qualifikation des Personals	6
2.10	Persönliche Schutzausrüstung	7
2.11	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.....	7
3.	Bedienung und Betrieb der Steintrennmaschine.....	8
3.1	Aufstellen der Maschine.....	8
3.2	Anschliessen der elektrischen Energie	8
3.3	Inbetriebnahme	9
3.4	Betrieb und Bedienung	9
3.5	Demontage und Montage einer Diamanttrennscheibe.....	9
3.6	Abbau der Steintrennmaschine, Bereitstellen für den Transport.....	10
4.	Transport	10
5.	Wartung, Reinigung, Instandhaltung	11
5.1	Wartungsmatrix.....	11
5.2	Ersatz- und Verschleißteile	11
6.	Fehlersuche, Störungsbeseitigung	12
6.1	Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung	12
6.2	Fehler, Störung – Ursache – Behebung.....	12
7.	Ausserbetriebsetzung, Stilllegung für längere Zeit	13
7.1	Lagerbedingungen	13
8.	Abbau, Demontage, Entsorgung	13
8.1	Recycling	13
9.	Ersatzteillisten, Verschleissteillisten	13
9.1	Zubehör	13
10.	Ersatzteilzeichnung	13

1. Benutzerhinweise

Steintrennmaschinen sind technisch hochwertige Produkte, die mit großer Präzision und nach modernsten Fertigungsmethoden hergestellt werden. Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und achten Sie auf die Sicherheitshinweise. Die Beachtung unserer Anweisungen sichert die einwandfreie Funktion, und eine lange Lebensdauer der Maschine.

1.1 Zweck des Dokumentes, Gültigkeit

Die hier vorliegende Betriebsanleitung beschreibt die Funktionsweise, die korrekte Installation, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Maschine, gibt wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit der Maschine.

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt angegebenen Maschinen.

Der Versionsstand ist in der Fusszeile angegeben.

1.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen

GEFAHR 	
	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, wird Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge sein.

WARNUNG 	
	Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, können Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge sein.

VORSICHT 	
	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, können Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen sein.

Hinweis nützliche Tipps oder Sachschäden:

HINWEIS	
	Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben. ... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

2. Beschreibung der Maschine und Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweis und Anweisungen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Pflegen Sie Ihre Steintrennmaschine.
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Steintrennmaschinen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Steintrennmaschinen dürfen nur mit Diamant-Trennscheiben zum Einsatz gebracht werden.
Die Verwendung aller anderen Arten von Trennscheiben oder Werkzeugen (z.B. Kreissägeblättern) sind nicht erlaubt!

Mit Diamant-Trennscheiben, die auf das Schnittgut abgestimmt sind, können mit diesen Steintrennmaschinen folgende mineralische und gebrannte Materialien getrennt werden.

Natursteine, Kunststeine, gebrannte Steine, armierter Beton, Beton, Zementsteine, Sandsteine, Tuff-Steine, glasierte Fliesen, Feinsteinzeug.

Lassen Sie sich von einem Händler über die richtige Wahl und den korrekten Einsatz der Diamant-Trennscheibe beraten!

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten. Jede andere Verwendung bedarf Rücksprache mit dem Hersteller.

Umbauten Veränderungen:

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen der Maschine erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller

Ersatz-, Verschleißteile und Hilfsstoffe:

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen.
Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller.

2.3 Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Trotzdem bestehen Restrisiken beim Arbeiten mit der Maschine. Die Restrisiken und die Massnahmen zur Risikominderung sind in den jeweiligen Kapiteln zu den Lebensphasen beschrieben.
Beachten Sie insbesondere Kapitel 2.10 „Persönliche Schutzausrüstung“.

2.4 Technische Daten

Baureihe Typ :	STM730	STM 810 (K)	STM 1050 / 1250 (K)	STM 1050 / 1250 (K)	STM 900/350 K	STM 1300/350 K
Schnittlänge (mm)	730	810	1050/1250	1050/1250	900	1300
Schnitttiefe (mm)	60	85/110	85/110	85/110	85/110	85/110
Motor: Leistung (kW)	1.8	2.2 / 3.0	2.2 / 3.0	2.2 / 3.0	2.2 / 3.0	2.2 / 3.0
Spannung (V)	230	230 / 400	230 / 400	230 / 400	230 / 400	230/400
Strom (A)	12.5	11.7/13.5	11.7/13.5	11.7/13.5	11.7/13.5	11.7/13.5
Gewicht (kg)	62	90 / 85	130/145	130/145	97	122
Diamantscheiben Ø (mm)	250	300 / 350	300/350	300/350	300/350	300/350
Blattaufnahme Ø (mm)	25.4/30	25.4/30	25.4/30	25.4/30	25.4/30	25.4/30
Drehzahl Fräswelle (U/min)	2800	2800	2800	2800	2800	2800
Länge (mm) *	1050	1200	1540/1640	1540/1640	1380	1650
Breite (mm) *	650	600	720	720	720	720
Höhe (mm) *	1160	1400	1400	1400	1350	1350

* max. Betriebsmasse

2.5 Ausführungsvarianten

Obengeführte Steintrennmaschinen sind in drei Ausführungsvarianten erhältlich.

- mit geradem Materialtisch, können nur gerade Trennschnitte ausgeführt werden.
- rechte Materialtischhälfte kann stufenlos 0-45 Grad nach unten gekippt werden.
- beide Tischhälften können 22.5 Grad nach oben verstellt werden.

2.6 Angaben zur Geräuschemission

Die Messung des Schallpegels wurde im Abstand von 1m von der Maschinenoberfläche und 1.60m über dem Boden vorgenommen.

Max. Schallpegel:

- mit unverzahrter Diamanttrennscheibe: 75 dB
- mit verzahrter Diamanttrennscheibe: 105 dB

Bitte beachten Sie dass je nach Ausführung der Verzahnung der Diamanttrennscheibe, und Standort der Steintrennmaschine Abweichungen des Schallpegels auftreten können.

2.7 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Massnahmen zur Unfallverhütung vertraut sind,
- in die Arbeiten an der Maschine eingewiesen sind,
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2007/30/EG sind einzuhalten.

2.8 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen und verstanden zu haben und diese zu beachten.

2.9 Qualifikation des Personals

Personen Tätigkeit	Speziell ausgebildetes Personal	Unterwiesenes Bedien- personal	Unterwiesene Personen mit fachspezifischer Ausbildung (Mechanik/ Elektrotechnik)
Transport	X	X	--
Inbetriebnahme	X	--	--
Störungssuche und -beseitigung	--	--	X
Einrichten, Rüsten	X	--	--
Betrieb	X	X	--
Wartung	X	--	X
Abbau, Entsorgung	X	--	X

Legende: **X**..erlaubt **--**..nicht erlaubt

2.10 Persönliche Schutzausrüstung

VORSICHT 	
	Augenverletzung durch Materialpartikel! Fliegende Materialpartikel können zu Augenverletzungen führen. → Bei sämtlichen Arbeiten an der Maschine eine geeignete Schutzbrille tragen.
	Gehörschäden! Hoher Schallpegel beim Schneiden kann zu Gehörschäden führen. → Bei sämtlichen Arbeiten an der Maschine einen geeigneten Gehörschutz tragen.
	Handverletzung durch scharfe Kanten! Scharfe Kanten am Schnittgut können zu Verletzungen an Händen führen. Das Beladen der Maschine mit Schnittgut kann zu Verletzungen führen. Arbeiten beim Verladen zum Transport können zu Handverletzungen führen. → Bei sämtlichen Arbeiten an der Maschine, geeignete und passgenaue Schutzhandschuhe tragen.

2.11 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Die Maschine darf nur bei vollständig angebrachten und intakten Schutzeinrichtungen betrieben werden. Andernfalls ist ein weiterer Betrieb verboten. Die Anlage ist Stillzusetzen. Defekte Schutzeinrichtungen sind Instand zu stellen und fehlende Einrichtungen zu ergänzen.

An der Maschine sind folgende Sicherheits- und Schutzeinrichtungen angebracht:

Schutzabdeckungen:

- Trennscheibenschutz
- Gummispritzschütze mit Rillen für Wasserrückführung



An der Maschine folgende Piktogramme angebracht:

			Vor dem Transport Verschiebewagen befestigen
Augenschutz tragen	Gehörschutz tragen	Handschuhe tragen	Transporthinweis

Fehlende oder unleserliche Piktogramme sind zu ersetzen.

Steintrennmaschinen ab 1.0 KW sind mit einer Not-Aus-Taste (Rot/Gelber Rahmen) und einer Unterspannungsabschaltung ausgestattet.

Bei einer Unterbrechung der Energieversorgung und der Wiederherstellung der Energieversorgung muss die Maschine mittels Stellteil an Ein- und Ausschalter, wieder eingeschaltet werden.

3. Bedienung und Betrieb der Steintrennmaschine

In den Punkten 3.1 bis 3.5 werden der Aufbau, die Inbetriebnahme, der Betrieb und die Bedienung, die Montage der Steintrennmaschine sowie der Abbau im Einzelnen beschrieben.

3.1 Aufstellen der Maschine

VORSICHT 	
	- Sorgen Sie für ausreichenden Platz und genügend Bewegungsfreiraum am Einsatzort. - Befreien Sie den Arbeitsort von allem was den Arbeitsvorgang behindern kann. - Stellen Sie die Steintrennmaschine auf ebenem und festem Untergrund auf. - Beachten Sie die Anweisungen unter 3.1 bis 3.5 und halten Sie diese ein.

- Standfüße mit Laufrollen auf der hinteren Seite der Maschine nach **außen** gerichtet einstecken und mit den Lappenschrauben fixieren.
- Gerade Standfüße auf der Bedienerseite einstecken und mit Lappenschrauben fixieren.
- Kleine Unebenheiten am Standort können mit den Standfüßen ausgeglichen werden.

3.2 Anschliessen der elektrischen Energie

GEFAHR 	
	Lebensgefahr durch elektrische Energie! → Angaben zum Anschluss beachten. Siehe Typenschild. → Ein geeigneter Netzanschluss ist durch Fachpersonal bereitzustellen. → Der Steintrennmaschine muss ein Fehlstrom-Schutzschalter vorgeschaltet sein. → Prüfen Sie Netzstecker und Kabel auf Beschädigung. Bei Schäden darf die Maschine nicht angeschlossen werden. Instandstellung durch Fachpersonal.

Die Maschine ist mit einer steckbaren Netzverbindung ausgerüstet.

- Stecken Sie den Netzstecker in die geeignete Steckdose.

3.3 Inbetriebnahme

- Wasserwanne füllen bis die Wasserpumpe voll unter Wasser liegt.
- Kontrollieren Sie, ob für das Schneidgut die richtige Diamanttrennscheibe montiert ist.
- Drehrichtung des Werkzeugs (angezeigt)
- Lösen Sie die Sterngriffschraube am Schneidkopf.
- Die Maschine ist betriebsbereit und kann an das Netz angeschlossen werden.
- Achten Sie auf die richtige Spannung (Volt), (muss mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen, und die Vorschriftsmäßige Steckverbindung.
- Der Steintrennmaschine muss ein Fehlstrom-Schutzschalter vorgeschaltet sein.
- Bei 400 Volt Maschinen muss während des Einschaltvorgangs die Drehrichtung kontrolliert werden. (Drehrichtung ist auf dem Trennscheibenschutz gekennzeichnet.)
- Bei falscher Drehrichtung ist die Maschine sofort abzustellen!
- Beim Einsatz eines Phasenwenders, ist die Drehrichtung dort zu ändern.
- Ist kein Phasenwender vorhanden, darf die Drehrichtung nur durch Fachpersonal geändert werden.

3.4 Betrieb und Bedienung

- Die Steintrennmaschine ist oben geführt, d.h. das Schnittgut bleibt auf dem Tisch liegen und der Schneidkopf wird in Richtung der Bedienungsperson gezogen.
- Es kann im Pendelschnitt aber auch im Direktschnitt getrennt werden.
- Beim Gehrungsschnitt muss jetzt der gewünschte Winkel eingestellt werden.
- Das Schneidgut auf den Tisch legen und nach dem vorderen Anschlag ausrichten.
- Wenn das Schneidgut positioniert ist, muss der Längsanschlag seitlich angebracht werden, damit das Schnittgut fixiert ist.
- Die Maschine in Betrieb setzen.
- Wenn der Motor die maximale Drehzahl erreicht hat und das Kühlwasser fließt, kann der Schneidkopf mit der Diamanttrennscheibe mit angepasstem Druck gegen und durch das Schneidgut gezogen werden.
- Ist der Arbeitsvorgang beendet, wird der Schneidkopf zurückgestoßen.
- Maschine ausschalten, roter AUS Schalter betätigen.
- Abwarten bis die Trennscheibe stillsteht.
- Jetzt das Schnittgut vom Tisch entfernen.

Anmerkung: für Diagonalschnitte sind ist ein Verstellbarer Längsanschlag zu verwenden.

3.5 Demontage und Montage einer Diamanttrennscheibe

- Die Maschine ist von ihrer Energiequelle zu trennen indem der Stecker des Hauptstromanschlusses herausgezogen wird.
- Trennscheiben-Schutzdeckel entfernen.
- Mit dem 30er Schlüssel die Flanschnutter lösen. **Linksgewinde !**
Das heisst Sie müssen zum lösen der Mutter im Uhrzeigersinn drehen.
- Die Motorwelle je nach Ausführung des Motors mit einem 6-kt. Schlüssel **Gr. 8 mm** hinten beim Lüfterrad oder mit einem Rundstahl Ø 6 mm vorne bei der Spannmutter festhalten.
- Entfernen Sie den vorderen Spannflansch.
- Entfernen Sie die alte Diamanttrennscheibe.
- Achten Sie auf die Drehrichtung die auf der Diamanttrennscheibe angegeben ist.
- Diamanttrennscheiben deren max. Drehzahl kleiner ist die Nenndrehzahl der Maschine, dürfen nicht verwendet werden.
- Auflageflächen am Spannflansch vorn und hinten müssen sauber sein.
- Aufnahmebohrung darf kein Spiel aufweisen.
- Diamantscheibe einsetzen.
- Spannflansch und Spannmutter montieren und festziehen.
- Trennscheiben-Schutzdeckel montieren.

3.6 Abbau der Steintrennmaschine, Bereitstellen für den Transport

- Schneidkopf hinten mit Sterngriffschraube fixieren (Bohrung im Führungsbalken)
- Wasserwanne entleeren.
- Standfüsse vorn und hinten entfernen.
- Zusatztische, Standfüsse sowie nicht fest an der Maschine angebrachte Teile sind separat zu transportieren.

4. Transport

GEFAHR 	
	Lebensgefahr durch herabfallende Last! Nicht fachgerecht befestigte Last kann zu schwersten Verletzungen führen! → Nicht unter die schwebende Last treten. → Steintrennmaschinen nur an den vorgesehenen Hebepunkten befestigen. → Es dürfen nur Steintrennmaschinen die über geschlossene Hebepunkte verfügen an Hebezeugen angehängt werden.

VORSICHT 	
	Gefährdung durch herabfallende Gegenstände! → Standfüsse abmontieren und separat transportieren. → Alle nicht fest an der Maschine angebrachte Teile sind separat zu transportieren.
Vor dem Transport Verschiebewagen befestigen	Vor dem Transport ist der Verschiebewagen aus Sicht des Anwenders hinten zu Positionieren und mittels Sterngriffschraube in der Bohrung des Führungsbalkens zu arretieren.

- Schneidkopf hinten mit Sterngriffschraube fixieren (Bohrung im Führungsbalken)
- Zusatztische, Standfüsse abmontieren und separat transportieren.
- Alle nicht fest an der Maschine angebrachten Teile separat verpacken und transportieren.

5. Wartung, Reinigung, Instandhaltung

HINWEIS	
	Für eine lange Lebensdauer der Maschine sind die Hinweise zur korrekten Wartung, Reinigung und Instandhaltung zu beachten! Die Anweisungen unter 5 und 5.1 sind einzuhalten.

Steintrennmaschinen müssen täglich gereinigt werden.
 Das Schneidwasser muss je nach Einsatzzeit mehrmals täglich ausgewechselt werden.

5.1 Wartungsmatrix

Tätigkeit	Wartungsintervall	
	täglich	monatlich
Maschine Reinigen	X	
Wasser ersetzen	X	
Wasserpumpe und Leitungen durchspülen	X	
Lappenschrauben, Drehpunkte mit Fettspray schmieren		X

5.2 Ersatz- und Verschleißteile

- Diamanttrennscheibe
 (aufs Schneidgut abgestimmt mit vorgeschriebenen Außen-und Innendurchmesser)
- Wasserpumpe
- Wasserset
- Spritzschürze

Details zu Verschleisssteile und Ersatzteile finden auf den Stücklisten und Zeichnungen.

6. Fehlersuche, Störungsbeseitigung

WARNUNG 	
	Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Störungsbeseitigung! Unsachgemäße Fehlerbeseitigung kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen. → Störungsbeseitigung nur durch speziell dafür ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal.

6.1 Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung

GEFAHR 	
	Lebensgefahr durch elektrische Energie! → Wartungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung nur durch Fachpersonal.

6.2 Fehler, Störung – Ursache – Behebung

Fehler, Störung	mögliche Ursache	Behebung
Motor dreht nicht	Keine Spannung	Sicherung oder Kabelrolle austauschen
Motor brummt	230 V : Kondensator defekt	in Kundendienststelle ersetzen
	400 V : - Absicherung defekt - Kabelrolle defekt	Sicherung ersetzen Kabelrolle austauschen
Wasserpumpe läuft nicht	Kabelbruch	In Kundendienststelle ersetzen
Kein Wasser	Niveau in Wasserwanne kontrollieren	Nachfüllen, Pumpe muss mit Wasser überdeckt sein
	Pumpenflügel dreht nicht	Pumpenflansch demontieren und reinigen
	Zuleitungen oder Düsen verstopft	Reinigen
Diamantscheibe hat Seitenschlag	Diamantscheibe defekt	Diamantscheibe ersetzen
	Spannmutter nicht angezogen	Spannmutter nachziehen
	Spannflansch defekt	Spannflansch ersetzen
	Spannflansch verschmutzt	Spannflansch reinigen
Diamantscheibe hat Höhengschlag	Falsche Diamantscheibe für dieses Schneidgut	Auf Schneidgut passende Diamantscheibe montieren
	Aufnahme bei Diamantscheibe zu groß	Diamantscheibe mit passender Aufnahme montieren
	Spannflansch defekt	Spannflansch ersetzen
Schnittwinkel ungenau	Maschine einstellen	In Kundendienststelle

7. Ausserbetriebsetzung, Stilllegung für längere Zeit

Die Maschine ist von ihrer Energiequelle zu trennen indem der Stecker des Hauptstromanschlusses herausgezogen wird.

Steintrennmaschine gründlich reinigen. Wasserwanne ausspülen, Wasserleitungen und Wasserpumpe mit sauberem Wasser durchspülen und entleeren.

7.1 Lagerbedingungen

Steintrennmaschinen sind trocken einzulagern.

8. Abbau, Demontage, Entsorgung

Die zum Zeitpunkt der Entsorgung geltenden landesspezifischen Vorschriften sind zu beachten.

8.1 Recycling

Steintrennmaschinen sollen einer Umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

9. Ersatzteillisten, Verschleissteillisten

VORSICHT 	
	- Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers, damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Steintrennmaschine erhalten bleibt.

Die Liste der Ersatz- und Verschleissteile finden Sie im Anhang zu dieser Betriebsanleitung.

9.1 Zubehör

Empfohlenes Originalzubehör:

- Längsanschlag 0-180 Grad Verstellbar
- Seitentisch

10. Ersatzteilzeichnung



EG-Konformitätserklärung / EG-Conformity declaration

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Wir als Hersteller der Maschine erklären, dass nachfolgend bezeichnete Maschine den unten angeführten Richtlinien und Normen entspricht.

As manufacturer of the machine we declare that the machine specified in the following corresponds to the directives and standards listed below.

Hersteller / Manufacturer	ELMAG Entwicklungs und Handels GmbH. Hannesgrub Nord 19 AT- 4911 Tumeltsham
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen / Autorised Person for technical file	ELMAG Entwicklungs und Handels GmbH. Hannesgrub Nord 19 AT- 4911 Tumeltsham
Bezeichnung der Maschine, Handelsbezeichnung / generic denomination of the machine, commercial name	Steintrennmaschine
Modell, Typ / model, type	STM 730, STM 810/350 (K), STM 1050/350 (K), STM 1250/350 (K); STM 900/350 K, STM 1300/350 K
Baujahr / Year of manufacture	2025
Richtlinien / Directives	Datum / Date
2006/42/EG	09.06.2006
2004/108/EG	15.12.2004
Normen / Standards	Datum / Date
EN ISO 12100-1+A1	2009
EN ISO 12100-2+A1	2009
EN 14121-1	2007
EN 60204-1+A1	2006/2009
EN 12418	2000-09

Ried, 2021-06-07

Markus Einfinger
Geschäftsführer / Managing Director

Stückliste STM 900/350K
Art. Nr. 61301/61303

Pos	QTY	Artikel	Art.Nr.	Dimension
1	1	Wippengehäuse	18060	
2	1	Deckel	18061	
3	1	Wippe	18062	
4	1	Dämpferhalter	18063	
5	1	Höhenverstellblech	18064	
6	1	Motor	18066	SOGA 2.2kW 230V
7	1	Lüfter	18907	SOGA 2.2kW 230V
8	1	Lüfterhaube	18270	SOGA 2.2kW 230V
9	1	Kondensator	18034	40uf
10	1	Schalter	18071	
11	1	Sechskantschraube		M8x12
12	2	Sechskantschraube		M8x35
13	1	Schalterabdeckung inkl. Pos. 14	18307	inkl. Pos 14
14	0	Schalter Rahmen		
15	2	Linsenkopfblechschraube		D3.2x13
16	2	Lagerwelle	18074	
17	4	Büchse	18075	
18	4	Exzenter	18076	
19	2	Lagerbüchse	18077	
20	4	Rillenkugellager	18008	6002 2RS
21	2	Sechskantschraube		M8x100
22	26	Sicherungsmutter		M8
23	16	Sechskantmutter		M8
24	5	Stiftschraube Inox		M8x40
25	6	Rillenkugellager	18007	6001-2RS
26	1	Sterngriff	18078	M8x20
27	2	Ecodrill		4.8x13
28	1	Sechskantschraube		M10x16
29	1	Verlängerungsmutter		M10x30
30	2	Klemmhebel	18106	M10x20
31	2	Flanschlager	18649	UB204PFL
32	6	Sechskantschraube		M8x20
33	4	Sechskantschraube		M8x30
34	1	Handgriff	18145	
35	1	Dia-Flange hinten	18268	Soga 2.2kW /25.4
36	1	Dia-Flange vorne	18667	Soga 2.2kW
37	1	6kt-Mutter links	18271	M20X1.5 Links
38	1	Diaschutz D300	18233	
38	0	Diaschutz D350	18132	
39	2	Sechskantschraube		M6x16
40	2	Pt Schraube Linsenkopf		KA40x25
41	2	Sechskantschraube		M8x16
42	4	Zylinderschraube		M4x16
43	1	Gehäuse kompl.	18272	Soga 2.2kW
44	1	Stopfbüchse		PG9
46	1	Dichtung	18861	
47	5	Linsenkopfblechschraube		3.8x16
48	1	Klemmenbrett	18275	
49	1	Stossdämpfer	18039	
50	1	Schutzblech	18090	
51	1	Spritzschutz klein	13102	
53	1	Zylinderschraube		M5x12
54	1	Wasserschlauch		D10x2x2300
55	1	Y-Verteiler	18025	D10
56	2	Wasserschlauch		D8x2x250
58	2	Zylinderschraube		M4x10
59	1	Blechbügel	18094	14RS2

Stückliste STM 900/350K**Art. Nr. 61301/61303**

Pos	QTY	Artikel	Art.Nr.	Dimension
60	1	Diamantscheibe		
61	1	Wasserwanne	19095	
62	2	Standfuss vorne	18944	
63	2	Standfuss hinten		
64	6	Lappenschraube		M8x16
65	2	Rad	18304	D200
66	2	Radwelle	18148	
67	2	Sechskantschraube		M10x110
68	2	Standfuss mit Rad kompl.	18966	
69	1	Maschinenrahmen	18950	
70	1	Gummizapfen mit Kette	18037	
71	1	Zylinderschraube		M4x10
76	1	Klemmhebel	18958	M12x20
78	8	Sechskantschraube		M8x20
81	4	Handgriff	18933	
82	4	Sechskantschraube		M10x45
84	1	Auszugtisch	18948	
85	2	Abdeckkappe	18109	70/40/4
86	1	Wasserpumpe komplett	13000	S1
87	1	Schlauchnippel	18110	D10
88	1	Schutzschlauch		D10x2x1500
89	1	Joch	18952	
91	1	Sterngriff	18200	M6x10
92	15	Zylinderschraube		M6x16
93	1	Gabelschlüssel	18305	SW30
94	1	Führungsbalken	18936	
95	1	Führungsschiene	18937	
96	1	Spritzschutzhalter vorne	18119	
97	1	Spritzschutz vorne	18956	
98	2	Tubularniet 62D		62D
99	1	Spritzschutzhalter hinten	18246	
100	1	Spritzschutz hinten	18957	
101	1	Queranschlag li	18942	
102	1	Queranschlag re	18943	
104	1	Längsanschlag	18125	
105	1	Lappenschraube		M8x20
106	1	Pumpengehäuse mit Sieb	13100	
107	1	Flügelrad	13105	
108	1	O-Ring	19102	
110	1	Sechskantschraube		M8x25
111	0	Deckel Diaschutz D300 / nur kompl.		
111	0	Deckel Diaschutz D350 / nur kompl.		
112	1	Verschlussstopfen	18183	
113	2	Rändelmutter M6	18169	M6
114	1	Wasserregulierhahn	18131	
115	0	Gehäusedeckel / nur kompl.		
116	1	Sicherungsmutter		M5
117	2	Sicherungsmutter		M6
118	1	U-Scheibe		15x5.3x1
119	30	U-Scheibe		16x8.4x1.6
120	6	U-Scheibe		30x8.4x2
121	4	U-Scheibe		30x10.5 x2.5
122	2	U-Scheibe		12xx1.6
123	12	U-Scheibe		20x8.5x2
124	2	Sechskantmutter		M12
125	1	U-Scheibe		9x4.3x0.8
126	2	Sicherungsmutter		M10
128	4	U-Scheibe		32x20x4
130	1	Sicherungsmutter		M4
132	1	Bügelgriff M8	18672	
133	2	Zylinderschraube		M8x20
134	1	Stossdämpfer	18685	